

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 27. März 1976, 7.45 Uhr

Von Freitag auf Samstag sind in Nordtirol neuerlich geringe Mengen Schnee bis höchstens 10 cm gefallen. Laut Wetterwarte ist von West nach Ost eine ^{fortschreitende} Wetterbesserung zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt untermittags über 2000 m Höhe.

Die geringen Neuschneemengen können zwar in oberflächlichen kleinen Lockerschneelawinen abgleiten, sie bringen aber auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen praktisch keine Gefahr.

Durch Windwirkung hat der Neuschnee in Kammlagen auch in anderen Hangrichtungen kleine Tribschneeansammlungen gebildet, die Schneebrettgefahr beschränkt sich aber weiterhin im wesentlichen auf schattseitige Hänge, die durch eine Schwimmschneeunterlage störanfällig geblieben sind. Süd- bis westseitig sind die Verhältnisse für Schitouren brauchbar gut, diese erfordern aber überlegte Routenwahl.

Abteilung I f - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Samstag, 27. März 1976, 8.00 Uhr

Von Freitag auf Samstag sind in Nordtirol neuerlich geringe Mengen Schnee bis höchstens 10 cm gefallen. Von West nach Ost ist eine Wetterbesserung zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt untermittags über 2000 m Höhe.

Obwohl der Neuschnee kleine oberflächliche Lawinen bringen kann, ist für die Talstatastraßen praktisch keine Gefahr gegeben. Die Schneebrettgefahr beschränkt sich weiterhin im wesentlichen auf schattseitige Schwimmschneehänge.